

Zweck: Erwerbung u. Fortführung der von der offenen Handelsgesellschaft Emil Bandell in Stuttgart seit 1864 betriebenen Geschäftsbücherfabrik, Buchdruckerei u. Lederwarenfabrik.

Kapital: 400 000 RM in 2000 Akt. zu 200 RM.

Urspr. 2 250 000 M. Dazu 1920 1 250 000 M und 1921 1 500 000 M. Noehmals erhöht 1922 um 5 Mill. M. Noehmals erhöht 1923 um 10 Mill. M. Lt. G.-V. v. 10./12. 1924 Umstell. des A.-K. von 20 Mill. M auf 800 000 RM in 4000 Aktien zu 200 RM. Durch G.-V.-B. v. 27./6. 1930 wurde das A.-K. um 200 000 RM auf 600 000 RM herabgesetzt durch Einzieh. der Aktien Nr. 3001—4000, welche seitens der Ges. in Verwert. bei ihr vorhandener flüssiger Mittel zum Zwecke der Amortisation erworben worden sind. — Lt. G.-V. v. 29./4. 1932 Herabsetz. des A.-K. in erleichterter Form von 600 000 RM um 200 000 RM auf 400 000 RM.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1933: Aktiva: Grundst. 54 516, Fabrikgebäude 205 252, Aufwertungsausgleich 90 738, Masch. u. masch. Anlagen 73 275, Werkzeuge, Betriebs- u. Geschäftsinventar 11 357, Beteilig. 17 000, Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 37 299, halbfertige Erzeugnisse 33 024, fertige Erzeugn. 92 104, Wertpapiere 5956,

Forderungen auf Grund von Warenlieferungen 119 775, do. an abhäng. Ges. 40 295, Wechsel 1090, Schecks 425, Kassenbestand einschl. Guthaben bei Notenbanken und Postscheckguthaben 1034, andere Bankguthaben 3150, Verlust (18 776 abzügl. Gewinnvortrag aus 1931—1932 323) 18 453. — **Passiva:** A.-K. 400 000, ges. Res. 40 000, Rückstellungen 8967, Hypotheken 48 734, Anzahlungen von Kunden 1272, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 73 495, Verbindlichkeiten aus der Annahme von gezogenen Wechseln 31 091, Verbindlichkeiten gegenüber Banken 190 000, Posten der Rechnungsabgrenzung 11 843, Sa. 805 403 Reichsmark.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 246 225, soziale Abgaben 17 196, Abschreibungen auf Anlagen 24 516, andere Abschreibungen 6410, Zinsen 14 038, Besitzsteuern 7483, sonstige Aufwendungen 179 945. — **Kredit:** Vortrag aus 1931/1932 323, Warenkonto 477 037, Verlust 18 453, Sa. 495 813 Reichsmark.

Dividenden 1926/27—1932/33: 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Frankfurt a. M.: Gebr. Bethmann.

Druckerei-Aktiengesellschaft in Liqu.

Sitz in Stuttgart, Geißstraße 4.

Lt. amtl. Bekanntm. v. Januar 1934 ist das Vermögen der Ges. zugunsten des Landes Württemberg

eingezogen. Die Ges. aufgelöst. **Liquidator:** Bezirksnotar Windhösel, Stuttgart. Die Firma ist gelöst.

Schaar & Dahte, Ernst Klein Aktiengesellschaft.

Sitz in Trier, Nordallee 55.

Vorstand: Herm. Dahte, Gustav Adolf Klein.

Aufsichtsrat: Vors.: Komm.-Rat Wilh. Rautenstrauch, Stelly.: Verleger Heiner Otto, Godesberg; Justizrat Dr. K. Schwartz, Justizrat A. Mayer, Trier; Bischof Dr. Nikolaus Bares, Paderborn.

Gegründet: 5./8. 1904; eingetr. 10./10. 1904. Firma bis Anfang 1923: Schaar & Dahte, Kunst- und Verlags-Anstalt, Komm.-Ges. a. A., dann Firma bis September 1930: Schaar & Dahte, A.-G.

Zweck: Übernahme und Fortführung der früher unter der Firma Schaar & Dahte betriebenen Kunst- und Verlagsanstalt, 1930: Angliederung der Fa. Ernst Klein, Barmen; in Verbindg. damit Firma-Aenderung.

Kapital: 300 000 RM in 1000 Aktien zu 300 RM. Vorkriegskapital: 1 000 000 M.

Urspr. 550 000 M, erhöht lt. G.-V. v. 6./12. 1906 bzw. 27./6. 1908 um 950 000 M, von denen 1908 zunächst 450 000 M emittiert sind. Die G.-V. v. 30./12. 1924 beschloß Umstell. von 1 Mill. M auf 250 000 RM in 1000 Aktien zu 250 RM. Ferner Erhö. um 50 000 RM in 200 Akt. zu 250 RM. Lt. G.-V. v. 30./9. 1930 Herabsetz. des A.-K. von 300 000 RM auf 180 000 RM durch Verminderung des Nennbetrags einer jeden Aktie von 250 RM auf 150 RM und durch Zusammenleg. der so im Nennbetrag geminderten 1200 Aktien zu je 150 RM, in 600

Aktien zu 300 RM. Anschließend erfolgte Wiedererhö. um 120 000 RM auf 300 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % an R.-F. (Grenze 10 % des A.-K.), bes. Rücklagen, 4 % Div., Tant. an Vorst., 12 % Tant. an A.-R., Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1930: Aktiva: Imobil. 242 844, Mobil. 178 498, Waren 130 457, Rohmaterialien 13 773, Kasse, Postscheck, Wechsel 2505, Debitoren 61 586, anteil. Aufwert. 3125, Hyp.-Aval-K. 20 000, Unzugskonto 22 027. — **Passiva:** A.-K. 300 000, Hypothek. 160 000, Kreditoren 143 220, Akzepte 26 182, Reserve für Frachten und Montage 39 320, Rückstell. 4773, Gewinn 1320. Sa. 674 816 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Betriebsunkosten 86 073, Handlungskosten 40 560, Abschr. 5037, Gewinn 1319. Sa. 132 989 RM. — **Kredit:** Warenverkauf 132 989 RM.

Dividenden 1927—1930: 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Trier: Deutsche Bank und Disconto-Ges.; Bankhaus Rautenstrauch, Clemens & Co.

Niedersachsen-Druckerei Akt.-Ges.

Sitz in Wesermünde-Geestemünde-Fischereihafen. (In Konkurs.)

Ueber das Vermögen der Ges. ist am 11./4. 1932 das Konkursverfahren eröffnet, da die Ueberschuldung u. Zahlungsunfähigkeit nachgewiesen ist. **Konkursverwalter:** Rechtsanwalt Dr. Monje in Wesermünde-

Geestemünde. Das Konkursverfahren ist am 10. Mai 1932 wegen Mangels an Masse eingestellt. Eine amtl. Firmenlöschung wurde noch nicht bekanntgegeben.

H. de Vries Verlagsaktiengesellschaft in Liqu.

Sitz in Westrhauderfehn (Ostfriesland).

Die G.-V. vom 9./2. 1933 beschloß Auflösung der Ges. **Liquidatoren:** Kaufmann Georg Reents und Kapitän a. D. Hinrich Eden, beide in Westrhauderfehn.

Aufsichtsrat: Gemeindevorsteher a. D. Berend Uilpts, Auktionator Heiko Athen, Mühlenbes. Rud. Müller, Westrhauderfehn.